

# Start ins Schuljahr

**Die OSW freut sich, im Schuljahr 2020/21 neue Mitglieder der Schulleitung und Lehrpersonen zu begrüßen und wünscht ihnen einen guten Start. Sie stellen sich nachfolgend kurz vor:**

## Schulleitung

### Florence Rais

Seit einem Jahr bin ich bereits an der OSW als Fachstellenleiterin Sonderpädagogik tätig und habe zudem als schulische Heilpädagogin gearbeitet. Nun freue ich mich darauf, ab dem neuen Schuljahr als Schulleiterin an der OSW zu wirken. Nach dem Real- und Oberschulseminar arbeitete ich einige Jahre als Fach- und Klassenlehrerin an Oberstufen in Zürich und in Hittnau. Nach der Geburt meiner drei Kinder absolvierte ich an der Hochschule für Heilpädagogik den Masterabschluss als schulische Heilpädagogin und war in dieser Funktion an der Oberstufenschule Wila tätig. Wila ist wie Wädenswil im Verband der Mosaikschulen. Diese Schulen setzen sich aktiv mit dem Wandel der Gesellschaft und den Ansprüchen an eine zukunftsfähige Schule auseinander. Als Schulleiterin ist es mir wichtig, dazu beizutragen,



gen, dass sich die OSW auf ihrem bereits hohen Niveau stets weiterentwickelt und nach wie vor eine Schule sein wird, welche die Schülerinnen und Schüler einerseits gut auf das Leben und andererseits optimal auf die nachfolgenden Schulen oder Berufslehren vorbereitet.

### Andrea Wildbolz

Mein Name ist Andrea Wildbolz, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meinem Mann und unserer zweijährigen Tochter in Buchs.



Nach einer kaufmännischen Lehre beim SRF erlangte ich über den zweiten Bildungsweg die Matura und wurde Sekundarlehrerin. Während zehn Jahren unterrichtete ich an der Schule Petermoos in Buchs gemischte Stammklassen, leitete ein Jahrgangsteam, begleitete Berufseinsteigerinnen und -einsteiger und verwaltete die Lehrmittel und das Schulmaterial. 2017 schloss ich die Ausbildung zur Schulleiterin mit einem DAS an der pädagogischen Hochschule in Luzern ab. Seit letztem Herbst bin ich zudem Aktuarin im Vorstand der Mosaik-Sekundarschulen. In meiner Freizeit lese ich, schaue Dokumentationen und den Tatort, jasse und esse gerne auswärts. Ausserdem bin ich

Vorstandsmitglied im lokalen Unihockey-Verein, für den ich selbst jahrelang als Spielerin aktiv war.

## Lehrpersonen

### Marcel Iten

Ich komme ursprünglich aus Nidwalden, lebe seit kurzem in Zürich und freue mich auf die neue Tätigkeit als Klassenlehrer an der OSW im Schulhaus Fuhr. Meine bisherigen und heutigen beruflichen Tätigkeiten als Chemielaborant, Sekundarlehrer, Kursleiter und Lehrmittelautor beinhalten die für mich zentralen Themen von Lernen und Lehren. Beruflich und privat schätze ich alltagstaugliches Wissen, praktisches Arbeiten und digitale Hilfsmittel. Eckwerte wie wertschätzendes, selbstständiges, aber auch hilfsbereites Zusammenarbeiten sind mir wichtig. Wer bin ich noch? Ein Mensch mit Humor und Gelassenheit.



Ich bin gespannt auf das neue Team, die neuen Klassen und die neuen Tätigkeiten an der OSW.

### Michael Landolf

Ich bin in Wädenswil aufgewachsen und habe die Schulen hier besucht. Schon früh spielte ich Klavier, zuerst nur auf



den schwarzen Tasten und auch nur mit den Fäusten. Doch die Melodien und Rhythmen packten mich. Zur gleichen Zeit trat ich der Pfadi bei. In der fünften Klasse begann ich Handball zu spielen.

Nach dem Gymnasium entschied ich mich fürs Real- und Oberschulseminar. Das bot mir die breite Ausbildung, die ich mir wünschte. Die Arbeit mit Menschen liegt mir besonders am Herzen. Ich arbeitete zuerst als Fachlehrer in Wädenswil, danach 18 Jahre als B-Klassenlehrer in Meilen, anschliessend einige Jahre als Musiklehrer. Und nun also wieder als Klassenlehrer in Wädenswil. Ich lebe mit meiner wunderbaren Familie in Wädenswil, spiele neben dem Unterrichten da und dort mit meinen Freunden ein Konzert.

### Sabrina Röllin

Mein Name ist Sabrina Röllin und ich komme aus Tuggen in der March. In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, vor allem Krafttraining und Yoga. Ich verfolge die Formel 1 leidenschaftlich und interessiere mich zudem für Mode und Musik. Schon als Kind hatte ich den Wunsch, einmal Lehrerin zu werden. Als ich meine ersten Schritte als Praktikantin an der OSW gemacht hatte, konnte ich mit absoluter Sicherheit sagen, dass ich meinen Wunsch in die Realität umsetzen werde. Nun

## 2020/21 an der OSW



bin genauso gerne in der Region unterwegs wie auf Reisen. Als Zeichnungslehrer verbinde ich zwei meiner Leidenschaften miteinander: Das Gestalterische und die Arbeit mit Jugendlichen. Ich freue mich auf die Praxis an der OSW neben der Theorie im Studium.

### Adelheid Sidler

Ich bin Adelheid Sidler, wohnhaft in Menzingen ZG. Gerne auch als freischaffende WAH-Lehrerin tätig, übernehme ich Stellvertretungen in der Innerschweiz und im Kanton Zürich, so auch an der OSW. Ab dem neuen Schuljahr werde ich – fest angestellt – ein kleines Pensum im Fuhr/Rotweg unterrichten dürfen.

ist es soweit, und ich darf meine erste Stelle als Klassenlehrerin antreten. Ich freue mich sehr, ein Teil der OSW zu sein.

### Matthias Schönbächler

Mein Name ist Matthias Schönbächler und ich bin 29 Jahre alt. Ich bin in Wädenswil aufgewachsen und über verschiedene Vereinsaktivitäten nach wie vor in der Region verwurzelt. Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung Master Art Teaching an der HSLU, welche ich im Sommer 2021 abschliessen werde. Neben dem Studium hatte ich über die Jahre allerlei Nebenverdienste, vom Wurstverkäufer bis zum Zeltbauer. In den Winterferien unterrichtete ich seit drei Jahren als Snowboardlehrer in Brigels. Ich mag alle Arten von Brettsport und



Freiberuflich führe ich eine Praxis für energetische Fussmassage und weitere Angebote. Das ist für mich ein schöner Ausgleich zum Schulalltag. In der Freizeit halte ich mich gerne in der freien Natur auf.

### Richard Stolba

Ich bin Stadtzürcher, 42 Jahre jung, und darf mich, so glaube ich, als polysportiv begabt bezeichnen. Seit ich 2005 die Ausbildung zum Eidg. Dipl. Sportlehrer ETH II in Zürich abgeschlossen habe, war ich in langjährigen Anstellungen an Sekundarschulen im Kanton Zürich als Sportlehrer tätig. Ich



habe die letzten 15 Jahre mit verschiedenen Altersstufen gearbeitet, als Personal Trainer mit Erwachsenen, als Tennis-Trainer auch mit Kindern jüngeren Alters, und ich finde die Arbeit mit den Jugendlichen im Oberstufenalter spannend und bereichernd. Ich habe das Gefühl, man bleibt so «am Ball», denn die Jugendlichen sind dynamisch, offen für Trends, und sie sind unsere Zukunft. Ab dem neuen Schuljahr freue ich mich, meine Motivation und Begeisterung für Bewegung und Sport an der OSW einzubringen. Meine Leidenschaft waren schon immer Ballsportarten: Fussball, Basketball, und seit etwa zehn Jahren vermehrt Tennis. Auch neben der Liebe zum runden Spielzeug ist Bewegung in meinem Alltag omnipräsent. Ich liebe das Wellenreiten auf dem Meer, und in der Schweiz mache ich gerne Schwünge mit dem Snowboard durch den Tief Schnee. Der Sportunterricht ist für mich sowohl wertvolle körperliche Ausbildung, Gesundheitsförderung, Spiel und Spass wie auch ein sehr wichtiges Fach für das Erlernen und Leben von sozialen Kompetenzen.

### Patrick Tanner

Nach dem Studium an der Uni Zürich an der SFA als Sek. phil. II Lehrer (mathematische und naturwissenschaftliche Fächer) unterrichtete ich jeweils mehrere Jahre in den Kantonen Zü-

rich, Thurgau und Aargau an der Oberstufe.

In diesen 25 Jahren meiner Tätigkeit als Oberstufenlehrer hatte ich stets die Funktion eines Klassenlehrers inne. Im Laufe der Zeit war ich auf allen Niveaustufen tätig, so dass ich Schülerinnen und Schüler der Niveaus A, B und C unterrichten durfte.

Das Unterrichten bereitet mir, auch nach all diesen Jahren der Tätigkeit, immer noch viel Freude und Spass. Für mich steht das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Jugendlichen sollen neben ihrem fachlichen Wissen auch ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln und festigen können.

Wohnhaft bin ich in Stäfa. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn, 20 Jahre, und eine Tochter, 14 Jahre.



Meine Freizeit verbringe ich vor allem mit meiner Familie, Lesen, Sport und unseren diversen Haustieren. Meine grosse Leidenschaft ist das Tauchen, ganzjährig schwebte ich regelmässig in verschiedenen Gewässern in die Tiefe.

**Die neuen Mitarbeitenden freuen sich darauf, die OSW-Schülerinnen und -Schüler, die Eltern und die Schulteams persönlich kennenzulernen.**

